

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES FINANZAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlich -

Sitzung: vom 02. Dezember 2010
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Horst Jurgeneit
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski

GV'in Silvia Köhler

GV Jürgen Lück

GV Hubert Meier

GV Volker Saggau

GV Thure Schnoor

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Mielke, Amt Großer Plöner See

BGM Herbert von Mellenthin, BM Heinrich Hartz, BM Dr. Johannes Vogt

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Finanzausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 17.11.2010 zu Donnerstag, 02. Dezember 2010 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 21. September 2010
3. Offene Punkte
4. Fortschreibung Investitionsplan
5. Stellenplan 2011
6. Antrag CDU-Fraktion; hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für gemeinde-eigene Fußwege und Bürgersteige
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
8. Beteiligung an der Schleswig-Holsteinischen Netz AG
9. AktivRegion; hier: Jahresrechnung 2009, Haushalt 2011
10. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 7 neu: **Weitere Anträge**

- a) **AFW-Fraktion: Garderobenleiste und zwei Tische für „Betreute Grundschule“**
- b) **Jugendpflegerin: Sachausgaben 600 € + Ferienpass 500 €**
- c) **Kindergarten: Verbesserung durch Raumgestaltung**
- d) **FFW: Digitale Endgeräte**
- e) **FFW: Höhere Kosten für FS Kl. C und FS-Pflichtuntersuchungen**

Die ehemaligen TOP 7, 8 und 9 werden nunmehr TOP 8, 9 und 10.

TOP 11 neu: **Betriebskostenabrechnung Kindergarten**

TOP 12 neu: **FA-Termine 2011**

Der ehemalige TOP 10 wird nunmehr TOP 13.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 21. September 2010
3. Offene Punkte
4. Fortschreibung Investitionsplan
5. Stellenplan 2011
6. Antrag CDU-Fraktion; hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für gemeinde-eigene Fußwege und Bürgersteige
7. Weitere Anträge
 - a) AFW-Fraktion: Garderobenleiste und zwei Tische für „Betreute Grundschule“
 - b) Jugendpflegerin: Sachausgaben 600 € + Ferienpass 500 €
 - c) Kindergarten: Verbesserung durch Raumgestaltung
 - d) FFW: Digitale Endgeräte
 - e) FFW: Höhere Kosten für FS Kl. C und FS-Pflichtuntersuchungen
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011
9. Beteiligung an der Schleswig-Holsteinischen Netz AG
10. AktivRegion; hier: Jahresrechnung 2009, Haushalt 2011
11. Betriebskostenabrechnung Kindergarten
12. FA-Termine 2011
13. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit sowie Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung siehe Seite 2.

TOP 2**Niederschrift vom 21. September 2010**

Gegen die Niederschrift vom 21. September 2010 werden keine Einwände erhoben.

TOP 3**Offene Punkte**

Es werden keine offenen Punkte vorgetragen.

TOP 4**Fortschreibung Investitionsplan**

Im vorliegenden Investitionsplan fehlen im Jahr 2013 150.000 € für den Grunderwerb einer Fläche für den evtl. Neubau eines Sportplatzes. Über die Wiederaufnahme in den Investitionsplan wird abgestimmt.

dafür: 5**dagegen: 2****Enthaltungen: 0**

Es wird angeregt, in den Fraktionen über diese Angelegenheit eine Grundsatzdiskussion zu führen.

Der Gemeindevertretung wird der *anliegende* Investitionsplan zur Beschlussfassung empfohlen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Stellenplan 2011**

Der Stellenplan wird durchgesprochen. Die lfd. Nummern 5 und 6 sollten genauer bezeichnet werden. Bei der lfd. Nummer 20 scheinen die Wochenstunden zu hoch.

Dem Stellenplan wird vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung zugestimmt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Antrag CDU-Fraktion; hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für gemeindeeigene Fußwege und Bürgersteige**

Für die ständige Ausbesserung und Reparatur der Fußwege und Bürgersteige werden jährlich 10.000 € im Haushalt bereitgestellt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Weitere Anträge****a) AFW-Fraktion: Garderobenleiste und zwei Tische für „Betreute Grundschule“**

Dieser Antrag wurde bereits im Geschäftsausschuss abgelehnt.

Kenntnisnahme**b) Jugendpflegerin: Sachausgaben Jugendtreff 600 € + Ferienpass 500 €**

Die Mittel stehen im Haushalt 2011 bereits bereit.

c) Kindergarten: Verbesserung durch Raumgestaltung

Für das Spiel- und Kletterhaus werden im Haushalt 3.000 € bereitgestellt.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****d) FFW: Digitale Endgeräte**

Für diese Maßnahme soll im Haushalt eine eigene Haushaltsstelle eingerichtet werden. Der Ansatz soll 20.000 € betragen.

e) FFW: Höhere Kosten für FS Kl. C und FS-Pflichtuntersuchungen

Der Haushaltsansatz (HHSt. 13000.562000) wird auf 7.000 € erhöht.

TOP 8**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011**

Der Haushaltsplan wird durchgesprochen. Folgende Ansatzänderungen werden vorgenommen:

Verwaltungshaushalt:

Seite 6 – HHSt. 13000.562000 – Ausbildung, Verdienstausfall, Arztkosten
Der Ansatz wird auf 7.000 € erhöht.

Seite 7 – HHSt. 21100.700001 – Jubiläumsfeier Grundschule Vogelsang

Diese HHSt. wird mit einem Ansatz von 1.000 € neu eingerichtet.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Seite 12 – HHSt. 29500.713000 – Schulverbandsumlage
Der Ansatz wird auf 510.400 € erhöht.

Seite 16 – HHSt. 46020.510000 – Spielplätze, Unterhaltungskosten
Der Ansatz wird auf 200 € erhöht.

Seite 16 – HHSt. 46020.520000 – Spielplätze, Geräte und Ausstattung
Der Ansatz wird auf 200 € erhöht.

Seite 20 – HHSt. 56000.510000 – Unterhaltungskosten Sportplätze
Der Ansatz wird auf 1.000 € erhöht.

Seite 23 – HHSt. 63000.510000 – Wegeunterhaltung und Schneeräumung
Der Ansatz wird auf 20.000 € erhöht.

Seite 23 – HHSt. 63000.510001 – Unterhaltung Fußwege und Bürgersteige
Diese HHSt. wird mit einem Ansatz von 10.000 € neu eingerichtet.

Seite 24 – HHSt. 67000.510000 – Unterhaltung Straßenbeleuchtung
Der Ansatz wird auf 7.000 € erhöht.

Seite 28 – HHSt. 77100.520000 – Geräte und Ausrüstung Bauhof
Der Ansatz wird auf 4.500 € erhöht.

Seite 31 – HHSt. 88110.140000 – Mieteinnahmen EAPL
Der Ansatz wird auf 36.000 € herabgesetzt.

Seite 34 – HHSt. 90000.010000 – Anteil Einkommensteuer
Der Ansatz wird auf 799.500 € erhöht.

Seite 35 – HHSt. 91000.280000 – Zuführung vom Vermögenshaushalt
Durch die vorstehenden Ansatzänderungen erhöht sich die Zuführung vom
Vermögenshaushalt zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes auf 29.700 €.

Vermögenshaushalt:

Seite 40 – HHSt. 13000.935100 – Digitalisierung Meldeempfänger
Diese HHSt. wird mit einem Ansatz von 20.000 € neu eingerichtet.

Seite 42 – HHSt. 46400.935000 – Anschaffungskosten Kindergarten
Der Ansatz wird auf 5.000 € erhöht (Spiel- und Kletterhaus).

Seite 48 – HHSt. 63240.960000 – Ausbaukosten (Gestaltung Sell'sche Koppel)
Der Haushaltsrest von 1.615 € soll in Abgang gebracht werden.

Seite 50 – HHSt. 67000.960000 – Ausbaukosten Straßenbeleuchtung
Es wird ein Ansatz in Höhe von 10.000 € veranschlagt.
Der vorhandene Haushaltsrest von 27.212 € wird in Abgang gebracht.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Seite 57 – HSt. 91000.900000 - Zuführung zum Verwaltungshaushalt
Der Ansatz erhöht sich auf 29.700 €.

Seite 57 – HSt. 91000.310000 – Rücklagenentnahme zum Jahresausgleich
Durch die vorstehenden Ansatzänderungen erhöht sich die Rücklagenentnahme
auf 428.800 €.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Haushaltsplan 2011, die *anliegende* Haushalts-
satzung 2011 sowie den Finanzplan 2011 mit den vorstehenden Änderungen zu beschließen.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Eine Übersicht der bestehenden Deckungskreise ist dem Protokoll als *Anlage* beigelegt.

Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten FA-Sitzung eine Bestandsaufnahme der vorhan-
denen Telefonanschlüsse durchzuführen.

HHSt. 79000.70000 – Zuschuss an den Touristikverein
Anfang 2011 sollen zunächst nur 2.200 € an den Touristikverein ausgezahlt werden.

TOP 9

Beteiligung an der Schleswig-Holsteinischen Netz AG

Nach kurzer Beratung ist der Finanzausschuss der Meinung, von der Beteiligung an der
Schleswig-Holstein Netz AG durch Aktienkauf Abstand zu nehmen und dieses nicht weiter zu
verfolgen.

TOP 10

AktivRegion; hier: Jahresrechnung 2009, Haushalt 2011

Die Jahresrechnung 2009 und der Haushalt 2011 werden zur Kenntnis genommen.

TOP 11

Betriebskostenabrechnung Kindergarten

Die Betriebskostenabrechnung wird dem Protokoll als *Anlage* beigelegt.

TOP 12

FA-Termine 2011

Der Vorsitzende macht einige Terminvorschläge für FA-Sitzungen im Jahr 2011. Die Ter-
minvorschläge sollen an GV Pieters, der sich bereit erklärt hat, einen Terminkalender zu er-
stellen, weitergeleitet werden.

Einig ist man sich darüber, dass die FA-Sitzungen jeweils dienstags ca. drei Wochen vor einer
GV-Sitzung stattfinden sollen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 13

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

VORSITZENDER

Horst Jurgeneit

PROTOKOLLFÜHRER

Dirk Mielke

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 4: Investitionsplan

zu TOP 8: Haushaltssatzung 2011

zu TOP 8: Übersicht über die bestehenden Deckungskreise

zu TOP 11: Betriebskostenabrechnung Kindergarten